

# Fils. Fine Arts

Kunst seit 1870.

## KLEEMANN, Thomas

geboren: 18. Februar 1954 in Geesthacht

1975 - 1981 Studium der Kunstpädagogik, Hochschule der Künste, Berlin  
1981 Meisterschüler bei Prof. Johannes Geccelli  
1981 - 1984 1. und 2. Staatsexamen für das Amt des Studienrats  
1982 Atelierstipendium der Stadt Kuopio, Finnland  
1983 Stipendiat der Landesregierung Schleswig-Holstein,  
Casa Baldi, Olevano Romano, Italien  
1984 - 1985 Lehrtätigkeit an einem Berliner Gymnasium  
1986 - 1988 Stipendiat der Karl Hofer-Gesellschaft, Berlin  
seit 1985 freischaffend  
seit 1997 Mitglied in: Die Künstlergilde, Esslingen  
2000 Kunst& Architektur: Wandbild „The green Image“ Schering AG Vorstandsloby  
2010 Ausstellung Kunstverein Neckar-Odenwald, Mosbach und One-Artist-Show ART  
Karlsruhe, Galerie Keller

Björn Engelholm über Kleemann :“Das Erste, was beim Betrachten der Bilder Thomas Kleemanns ins Auge fällt, ist ein breiter, schraffurhafter Pinselstrich. Quastenartig, pastos, bestehend aus satter Binderfarbmasse und überkrönt mit Siliziumasche, ergibt er eine reliefartige, mit allen Schattierungen zwischen Schwarz und Weiß spielende Architektur. Diese Grundstrukturen und ihre Grauvarianten sind die Basis für eine faszinierende Impression von Tiefe; sie imaginieren dreidimensionale Räumlichkeit in der Fläche des Bildträgers - so plastisch und so intensiv, dass der Blick des Betrachters buchstäblich in die Tiefe der Räume eingesogen wird. Trotz der Plastizität des Farbauftrags bleiben die Bilder durchsichtig, sind sie vielschichtig, erscheinen sie spielerisch. Durch die Zufügung von selten mehr als einer leuchtkräftigen Farbe - lichtdurchflutetes Gelb, strahlendes Kobaltblau, glutvolles Rot-Orange, irdene Brauntöne - entstehen verrätselte Farb- und Lichträume: weder real noch virtuell, vielmehr imaginative Räume, die auf geheimnisvolle Weise im spontanen Malakt aus der Intuition des Künstlers entstehen. ( ... )“ **EINZELAUSSTELLUNGEN:** Berlin, Darmstadt, Wetzlar, Kiel, Hamburg, Galerie Brennecke, Husum, Lübeck, Paris, Mannheim, Saarbrücken, Potsdam **GRUPPENAUSSTELLUNGEN:** Seit 1979 Ausstellungen u.a. in: Eutin, München, Kiel, Berlin, Itzehoe, Bonn, Dortmund **LITERATUR:** u.a. 1987 „Realität in Farbe übersetzt“, 1992 „Bilderleben. Texte zur modernen Kunst. Bilder und Künstler 1967 - 1992“, Wienand Verlag, Köln, 2001 „Bilderleben II“, Herausgeber C.Pricelius, Berlin, Katalog: Thomas Kleemann: Malerei 1985 - 2005 mit Texten von Björn Engholm, Ostholstein-Museum Eutin 2005